



- Regionale Nachrichten
- STIMME TV
- Die Region im Überblick
- Region Heilbronn
- Stadt Heilbronn**
- ECE-Stadtgalerie
- Kiliansplatz
- Überfall auf Rentner
- Polizistenmord
- Hochschule Heilbronn**
- Kraichgau
- Hohenlohekreis
- STIMME-Reportage
- Wirtschaft

Hochschule Heilbronn



[Hier geht's zur Anmeldung](#)

Login für angemeldete Benutzer:

Benutzername:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#)

[Wie kann ich stimme.de uneingeschränkt nutzen?](#)

- Service
- Tier & Mensch
- Verbrauchertema
- Notdienste

- Blaulicht
- Polizei-Report

- Wetter
- Für die Region
- Europa
- Webcam

- Welt Nachrichten
- Videonachrichten
- Politik
- Kommentare
- Baden-Württemberg

Keine guten Noten für Betriebswirtschaft

Von Gertrud Schubert



TE

Studium generale

In der Ringvorlesung MENSCH UMWELT-ZUKUNFT werden seit 1997 nachahmenswerte Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik diskutiert, die zu einer nachhaltigen Entwicklung und Gesellschaft beitragen. Die Vortragsreihe ist öffentlich und findet dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Hochschule Heilbronn im Hörsaal E010 statt. Die Veranstaltung wird im E1 und STUDIUM GENERALE zertifiziert.

[Website Hochschule Heilbronn](#)



Region Heilbronn - Mittelmaß und Schlusslicht: Im neuen CHE-Hochschulranking schneidet die Hochschule Heilbronn nicht gut ab. Die betriebswirtschaftlichen Studiengänge in Heilbronn und Künzelsau können mit Hochschulen wie Reutlingen, Konstanz, aber auch mit Furtwangen nicht mithalten.

Hochschule	Wirtschaftswissenschaften	Technische Wissenschaften	Humanwissenschaften	Medizin	Rechtswissenschaften	Geisteswissenschaften	Interdisziplinäre Studiengänge
Hochschule Heilbronn	3	4	5	6	7	8	9
Hochschule Reutlingen	1	2	3	4	5	6	7
Hochschule Konstanz	2	3	4	5	6	7	8
Hochschule Furtwangen	4	5	6	7	8	9	10

CHE-^{GROSS} Ranking 2008 Hochschule Heilbronn

Studierende und Professoren werden befragt. Für die Bewertung der Studienfächer werden bis zu 34 Kriterien herangezogen. Das CHE Centrum für Hochschulentwicklung bezieht über 250 Universitäten und Fachhochschulen in das größte deutsche Hochschulranking ein. Etwa ein Drittel der 2500 Fächer wird jedes Jahr neu gerankt. Dieses Jahr wurden von Heilbronn und Künzelsau die BWL-Studiengänge, Wirtschaftsinformatik (Electronic Business) und Wirtschaftsingenieurwesen unter die Lupe genommen. Gepunktet wird im Ampelsystem – Rot ist das Schlusslicht.

„Wir nehmen es sehr ernst“, sagt Prorektor Rainald Kasprick beim ersten

Blick in das neue Ranking, das er selbst als „kritisch“ und „ärgerlich“ empfindet. Dass sich sein Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen in Künzelsau leicht verbessern konnte, führt er auf den offensiven Umgang mit dem Thema nach dem letzten Ranking zurück. Aus dieser Erfahrung heraus hofft Kasprk jetzt, dass die Studiendekane in ihren Studiengängen das Ranking – und Verbesserungsvorschläge – thematisieren. So wie Dekan Christian Buer, dessen Fakultät Wirtschaft 2 viele rote und gelbe Punkte kassierte.

Gestern Vormittag wurden Rankingdetails in seiner Vorlesung besprochen. Schwachpunkte lassen sich erklären: Nicht jeder Professor sorgt für einen perfekten Semesterapparat: Bibliothek Note 2,7; Gruppenarbeit wird bevorzugt: E-Learning 2,2; die Hochschule wartet seit 2002 auf ihren Neubau: Räume 2,4. Andere Noten sehen die Studierenden und ihre Professoren durchaus positiv: Praxisbezug 2,0, Betreuung durch Lehrende 2,1, Lehrangebot 2,1. Drei Frustthemen kursierten: Mensa, Betreuung einzelner Professoren, fehlgeschlagene Auslandsaufenthalte.

Überraschend ist der große Unterschied zwischen dem Rating der Personalverantwortlichen in den Betrieben und dem Ranking aus dem Inneren der Hochschule. Wirtschaft 2 war in der Bewertung der Firmen unter den Top 10 in Deutschland gelandet (wir berichteten).

Die Verkehrs-BWL-Studentin Nathalie Gajda kann sich die schlechten Noten nicht erklären. Vielleicht, überlegt sie, liegt es an Heilbronn, dass die Stadt kein studentisches Flair hat? Ihr ist das Ranking nicht mehr wichtig: „Es zählt, was im Lebenslauf steht, was du gemacht hast. Nicht wo du studiert hast.“

Anzeige



Baufinanzierung: Finanzieren zu Niedrigzinsen - auch für Anschlussfinanzierer. [mehr..](#)

Extra-Konto: Jetzt hohe 3,25% Zinsen sichern. Kostenlos und täglich verfügbar! [mehr..](#)

Privatkredit: Schluss mit hohen Dispozinsen! Der günstige Privatkredit der ING-DiBa. [mehr..](#)

Girokonto: Euroweit kostenlos Bargeld + 25,- € Gutschrift. [mehr..](#)